

## **Jungwirth zu neuem WK-Wien-ESt-Modell: Da geht noch mehr!**

Utl.: Neues Modell zur Entlastung der KleinunternehmerInnen geht in die richtige Richtung. Doch für echte Entlastung braucht es mehr. =

Wien (OTS) - WK-Wien Präsident Walter Ruck hat heute seine Vorschläge zur Entlastung der KleinunternehmerInnen bei der Einkommensteuererklärung präsentiert. Pauschalisierungen und die Einführung einer antraglosen ESt-Veranlagung sind nach Ansicht der Grünen Wirtschaft zwar ein Schritt in die richtige Richtung. Wichtig wäre jedoch, zusätzlich eine Entlastung der sozialversicherungspflichtigen KleinunternehmerInnen durch Absenkung der SV-Beiträge herbeizuführen. Außerdem sollten sämtliche Abgaben - also Sozialversicherung und Einkommensteuer - als Universalabgabe eingehoben werden.

Bis 12.000 Euro abgabenfrei

Die Grüne Wirtschaft schlägt zudem vor, alle UnternehmerInnen bis 12.000,- Euro Jahresgewinn vollkommen abgabenfrei zu stellen. Außerdem sollte die Sozialversicherung für die Personen, die unter diesem Jahresgewinnbetrag liegen, aus den allgemeinen Steuermitteln geleistet werden. Ab einem Jahresgewinn von 12.001,- Euro sollte für jeden zusätzlichen Euro eine 50-prozentige Universalabgabe gezahlt werden.

„Ähnlich der Bierdeckelsteuer“

Sabine Jungwirth, Bundessprecherin der Grünen Wirtschaft: „Damit wäre die Berechnung der Abgaben deutlich vereinfacht und käme der sogenannten ´Bierdeckelsteuer` nahe. Die Kalkulierbarkeit der abzuführenden Beträge wäre viel überschaubarer. Davon profitieren gerade die Menschen mit niedrigem Einkommen - insbesondere wegen der Entlastung bei den SV-Beiträgen.“

„Noch ausbaufähig“

Die Einhebung aller Abgaben sollte über nur eine Stelle - das Finanzamt - erfolgen, das die Weiterleitung an die Sozialversicherung übernimmt. Damit wäre für die UnternehmerInnen ein zusätzlicher

Mehrwert gegeben, weil sie sich die zusätzliche Buchung der Sozialversicherungsbeiträge ersparen. „Der Vorschlag von WK-Wien Präsident Ruck ist begrüßenswert, aber durchaus noch ausbaufähig“, so Jungwirth abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Lina Bibaric  
Kommunikation Grüne Wirtschaft  
lina.bibaric@gruenewirtschaft.at  
+43 (0) 883 273 40

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6961/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0078 2018-08-20/12:28

201228 Aug 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180820\\_OTS0078](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180820_OTS0078)